

Landwirtschaft und der damit verbundene Übergang von 51 000 Traktoristen und Spezialisten der ehemaligen MTS in die LPGs bedeutet eine große Stärkung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den Genossenschaftsbauern.

Das System der ökonomischen Maßnahmen wurde von Jahr zu Jahr vervollkommen. Während am Anfang vorwiegend die planmäßige Erhöhung der Produktion im Mittelpunkt stand, wurden allmählich auch die Qualität der Erzeugnisse, die Akkumulation, die Herausbildung von Kooperationsbeziehungen und Hauptproduktionszweigen einbezogen. Die Genossenschaftsbauern unterbreiteten Vorschläge, und die Regierung beschloß einheitliche Preise für pflanzliche Produkte, progressiv gestaffelte Prämien für den Produktionszuwachs und Preiszuschläge und -abzüge je nach Qualität der Erzeugnisse. Dadurch konnten diejenigen sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe, die der Gesellschaft den höchsten Produktionszuwachs bringen, auch die höchsten Einnahmen erzielen. Weiter erfolgte eine Staffelung der Zinssätze für langfristige Kredite, die die LPGs zu höheren Eigenmittelbeteiligungen bei Investitionen anregen. Durch die Umbewertung der Grundmittel entstanden bessere Bedingungen für die ökonomische Durchdringung des Reproduktionsprozesses.

Das neue ökonomische System der Planung und Leitung führte zu neuen Erkenntnissen in der sozialistischen Betriebswirtschaft der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und volkseigenen Güter. Das zeigte sich vor allem an den neuentstandenen ökonomischen Beziehungen zwischen den Leitungen der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe und den Brigaden und Arbeitsgruppen auf vertraglicher Grundlage. Diese Verträge regeln die beiderseitigen Rechte und Pflichten. Das führte dazu, daß die natürlichen und ökonomischen Bedingungen besser genutzt und höhere Erträge erreicht wurden. Die Genossenschaftsmitglieder und Landarbeiter wurden zu rationellerem Wirtschaften veranlaßt.

Die Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung in den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben führte dazu, daß die Produktion stieg, das genossenschaftliche Vermögen wuchs, die wirtschaftliche Rechnungsführung besser angewandt wurde, die ökonomischen Hebel richtig wirkten, die Kosten gesenkt, sparsamer gewirtschaftet und ein ständig besser werdendes Verhältnis zwischen Akkumulation und Konsumtion erzielt wurde. So erhöhten sich zum Beispiel die Grundmittel der LPGs Typ III je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche von 3562 MDN im Jahre 1962 auf 4580 MDN im Jahre 1966.

HO